

**Niederschrift**

über die Sitzung des Bauausschusses Lohbarbek am 03.04.2023.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Lohbarbek, Hohenlockstedter Straße 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:59 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Carsten Fölster

Mitglieder

Claus-Hermann Kruse-Fölster

Antje Michaelis

Stefan Michaelis

Bürgerliches Mitglied

Marco Stieper

Gemeindevertreter/in

Bürgermeisterin Silke Grüttner

Jens Kruse-Fölster

Hans-Peter Rathjen

Protokollführer/-in

Jan Bokelmann

Die Mitglieder des Bauausschusses waren mit Einladung vom 21.03.2023 zu Montag, den 03.04.2023, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende Herr Carsten Fölster einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt 4 „Meinungsfindung Umgemeindung Hohenlockstedt - Lohbarbek; hier: Zufahrt zum geplanten Gebiet“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Energetische Optimierung des multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrteil  
Vorlage: Loh/BA/562/2023
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 4 Meinungsfindung Umgemeindung Hohenlockstedt - Lohbarbek  
hier: Zufahrt zum geplanten Gebiet

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Herr Carsten Fölster begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Energetische Optimierung des multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrteil**  
**Vorlage: Loh/BA/562/2023**

Die Gemeinde befasst sich seit Ende 2021 mit der energetischen Optimierung des multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrteil. Im Jahr 2022 hat die Gemeinde einen Energieberater mit der Beurteilung der gemeindlichen Liegenschaft beauftragt. In der Folge fanden einige Arbeitsgespräche statt.

Fraglich ist, welche Maßnahmen förderfähig sind. Diesbezüglich hat auf Wunsch der Gemeinde kürzlich noch ein Gespräch mit der LAG AktivRegion Steinburg zwecks Vorprüfung stattgefunden.

Die Gemeinde hat bisher keine Mittel bereitgestellt. Insofern bedarf es bei einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch den Bauausschuss zur weiteren Beratung im Finanzausschuss. Es ist davon auszugehen, dass zunächst ein Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln erforderlich ist, um den Mittelbedarf festzustellen, es sei denn, die Gemeinde möchte die Maßnahmen auch ohne Fördermittel durchführen.

Im Ergebnis einer ersten Anfrage zur Förderung des Projekts wurde lediglich die Solaranlage als Förderung in Aussicht gestellt. Daraufhin hat am Montag, den 27.03.2023, ein Gespräch mit dem Büro Region Nord (Herrn Prüß) stattgefunden. Entgegen der ersten Einschätzung, besteht mglw. doch die Möglichkeit der Förderung des Gesamtprojektes. Da es sich um eine neue Förderperiode handelt, wird die Entscheidung auf der nächsten Vorstandssitzung im Juni zu erwarten sein.

Zur Besprechung des Projekts auf der Bauausschusssitzung wurde die Kostenschätzung über insgesamt 190.612,59 € durch das Bauamt so umgestellt, dass jede einzelne Maßnahme mit Preisen hinterlegt wurde. Die Kostenschätzung wird im Einzelnen durchgesprochen. Im Zuge der Erneuerung der Elektroverteilung im Bereich des Sportlerheimes, muss aufgrund von rechtlichen Vorgaben auch die Hauptverteilung in der Feuerwehr erneuert werden. Dies soll mit in die Kostenschätzung aufgenommen werden.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Projekt als Gesamtmaßnahme, unter der Voraussetzung einer Förderung durch die LAG AktivRegion Steinburg, umzusetzen. Es soll ein entsprechender Förderantrag bei der LAG AktivRegion Steinburg gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

**TOP 3: Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeisterin Grüttner macht folgende Mitteilungen:

3.1

Der Jahresabschluss 2022 ist noch nicht zu 100% fertig gestellt, sieht jedoch positiv aus.

3.2

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 8. Juni 2023 vorgesehen.

3.3

Die erste Sitzung des neuen Amtsausschusses soll am 3. Juli 2023 stattfinden.

3.4

In der Straße „Am Bahnhof“ werden in diesem Jahr Risse durch den Straßenunterhaltungsverband verschlossen.

3.5

Die Asphaltarbeiten im Zuge der Kanalsanierung sollen am 13.04.2023 erfolgen.

3.6

Die SH-Netz AG wird in diesem Jahr in den Straßen Am Bahnhof, Scheperkampsweg und Scheperkamp neue Leitungen legen.

3.7

Bürgermeisterin Grüttner wurde von einer Anwohnerin angesprochen, welche gerne eine Kinderspielplatzfläche im Bereich der Straße Scheperkamp hätte.

3.8

Der Sportplatz müsste dieses Jahr gedüngt werden.

**TOP 4: Meinungsfindung Umgemeindung Hohenlockstedt - Lohbarbek  
hier: Zufahrt zum geplanten Gebiet**

Über das Amt Itzehoe-Land wurde folgende Anfrage vom Amt Kellinghusen an die Gemeinde Lohbarbek herangetragen:

Bezüglich der geplanten Umgemeindung ist die Gemeinde Hohenlockstedt gerade dabei, mit den betroffenen Grundstückseigentümern\*innen die Vorverträge zu verhandeln.

Die Zufahrt zu dem geplanten Gebiet wird über das Grundstück eines Eigentümers verlaufen. Dies wurde auch bereits abgesprochen und verhandelt. Ein Vorvertrag wird in den nächsten Tagen von beiden Parteien unterschrieben.

Durch das Amt Kellinghusen wird darauf hingewiesen, dass jedoch noch geklärt werden muss, ob der Bereich, der für die Zufahrt benötigt wird, mit umgemeindet werden soll. Dies

würde grundsätzlich Sinn machen, damit die Unterhaltungspflichten an allen Erschließungsanlagen auf die Gemeinde Hohenlockstedt übergehen.

Daher wird vom Amt Kellinghusen angefragt, wie die Gemeinde Lohbarbek dazu steht? Soll der Bereich der Zufahrt mit umgemeindet werden und in das Eigentum der Gemeinde Hohenlockstedt übergehen oder soll der Bereich im Eigentum der Gemeinde Lohbarbek bleiben und zum Beispiel eine vertragliche Regelung mit der Gemeinde Hohenlockstedt wegen der Unterhaltungspflichten etc. getroffen werden?

In den Reihen des Bauausschusses ist man sich grundsätzlich einig, dass die Straße mit in das Eigentum der Gemeinde Hohenlockstedt übergehen soll. Auch schon bei Gesprächen im Jahr 2018 hatte sich die Gemeinde grundsätzlich dafür ausgesprochen.

Aus Sicht des Bauausschusses ist bei der Umgemeindung darauf zu achten, dass eine Regelung getroffen wird, dass evtl. Grundstücke die links und rechts der Zufahrtstraße liegen und im Gemeindegebiet der Gemeinde Lohbarbek bleiben, eine Zufahrt bekommen können.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die zuletzt von der Gemeinde Hohenlockstedt geplante Zuwegung würde über den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Lohbarbek führen für den es für den angedachten Teilbereich abweichende Festsetzungen gibt.*

*Es bedarf aus Sicht des Bauamtes einer fachlichen Überprüfung eines Stadtplanungsbüros, welche Folgen bei einer potentiellen „Umgemeindung“ eintreten, bzw. welche Umstände es zu vermeiden gilt.*

.....  
Carsten Fölster  
Ausschussvorsitzender

.....  
Jan Bokelmann  
Protokollführer